

d·i·e

Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik



German Development
Institute



Konrad
Adenauer
Stiftung



Tagung Cadenabbia

**„Neue Partnerschaften mit den Schwellenländern:
Von klassischer Entwicklungszusammenarbeit
zum gemeinsamen Schutz globaler Güter“**

**8. bis 11. November 2013
Villa La Collina, Cadenabbia
Vorläufiges Programm**

Die Kooperation mit aufstrebenden Schwellenländern ist entscheidend für die Zukunft der Entwicklungspolitik. Auf der einen Seite sind viele von ihnen immer noch Hauptempfänger von deutscher Official Development Assistance. Auf der anderen Seite hat sich die Art der Zusammenarbeit mit diesen Ländern stark gewandelt: Weg von Armutsreduzierung hin zum gemeinsamen Schutz globaler Güter. Dabei repräsentieren die strategische Partnerschaft mit China und der neue Status Indiens, Mexikos und Brasiliens als „Globale Entwicklungspartner“ eine neue Ausrichtung Deutschlands in seiner Außenpolitik allgemein. Wirtschaftliches Wachstum und steigende geopolitische Bedeutung machen die Schwellenländer zu wichtigen Partnern in vielen Politikbereichen: Umwelt-, Sicherheits- und Wirtschaftspolitik. Gleichzeitig leben dort immer noch zwei Drittel der armen Menschen.

Welche Anstrengungen muss Deutschland also unternehmen, um sich mit Schwellenländern für den Schutz globaler Güter einzusetzen? Welche Rolle spielt die Post-2015 Agenda? Welche Politikfelder müssen sich hierzu stärker vernetzen? Wie machen es andere Geberstaaten? Und welche neuen Wege globaler Kooperation versprechen hier den größten Erfolg?

Die Konrad-Adenauer-Stiftung und das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) laden einen ausgewählten Politiker- und Expertenkreis nach Cadenabbia ein, um die Rolle von Schwellenländern in der internationalen Zusammenarbeit zu analysieren und weitere Kooperationsmöglichkeiten mit Deutschland auszuloten.

Freitag, 8. November

Anreise der Referenten und Teilnehmer

19:00 Uhr Informal Welcome Dinner

Dinner Speech: Dr. Inge Kaul, Hertie School of Governance, Berlin

Samstag, 9. November

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Begrüßung

Gisela Elsner

Teamleiterin Lateinamerika, Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

Dr. Stephan Klingebiel

Abteilungsleiter „Bi- und multilaterale Entwicklungspolitik“, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

09:20 Uhr Panel 1: Globale Gemeinschaftsgüter und Schwellenländer: Wie verändern sich die internationalen Kooperationsbeziehungen?

Dr. Jorge A. Pérez Pineda

Senior Consultant, Instituto Mora, Mexiko

Johannes Selle MdB

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Professor Gilles Carbonnier

Professor für Development Economics am Graduate Institute, Genf

Moderation: **Dr. Stephan Klingebiel**

Abteilungsleiter „Bi- und multilaterale Entwicklungspolitik“, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

10:40 Uhr Kaffeepause



11:00 Uhr Panel 2: Schwellenländer in der laufenden Post-2015-Debatte – Standpunkte und Auswirkungen

Olav Kjørven

Special Adviser to the UNDP Administrator on the Post-2015 Development Agenda, Bureau for Development Policy, UNDP, New York

Li Xiaoyun

Dean of the College of Humanities and Development at China Agricultural University, Peking

Christine Hackenesch

Abteilung „Bi- und multilaterale Entwicklungspolitik“, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

Moderation: **Stephan Contius**

Referatsleiter „VN-Einrichtungen, insbesondere UNEP und CSD, Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern“, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Panel 3: Süd-Süd-Kooperation - Ansätze von Schwellenländern in Entwicklungsregionen

Dr. Adriana Erthal Abdenur (tbc)

General Coordinator at the BRICS Policy Center, Rio de Janeiro

Dr. Meibo Huang

Deputy Director of World Economy Research Center of Xiamen University, Xiamen

Neissan Alessandro Besharati

South African Institute for International Affairs (SAIIA), Johannesburg

Moderation: **Gisela Elsner**

Teamleiterin Lateinamerika, Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

15:30 Uhr Kaffeepause



16:00 Uhr Panel 4: Die G20 und die Globale Partnerschaft für effektive Entwicklungszusammenarbeit – Anforderungen an globale Foren

Gerado Bracho

Development Issues, Mexican Delegation to the OECD, Paris

Dr. Eckhard Deutscher (tbc)

Project Director Triangular Cooperation, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Ankara

Margitta Wülker-Mirbach

Referatsleiterin „Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTAD“, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

Moderation: **Dr. Sebastian Paust**

Beauftragter des Vorstands für Integrationspotentiale, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Eschborn

18:00 Uhr Abendessen

Sonntag, 10. November

08:00 Frühstück

09:00 Uhr Panel 5: Kooperationsinstrumente für die Zusammenarbeit mit Schwellenländern - Wie sehen neue Ansätze aus?

Gustavo Martin Prada (tbc)

Director, EU Development Policy, European Commission, Brüssel

Hanna Ryder

Team Leader for Global Partnership for Effective Development Cooperation

Jean-Marc Châtaigner

Stellvertretender Generaldirektor, Globalisierung, Entwicklung und Partnerschaften im Französischen Außenministerium, Paris

Moderation: **Dr. Günter Roos**

KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt



10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Panel 6: Anforderungen an die deutsche Politikgestaltung – Wie sollte die Zusammenarbeit der Ressorts mit Blick auf die Schwellenländer aussehen?

Dr. Jörg Faust (tbc)

Abteilungsleiter „Governance, Staatlichkeit, Sicherheit“, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

Dirk Lölke

Referatsleiter „Regionenübergreifende Themen, Schwellenländer und neue Gestaltungsmächte“, Auswärtiges Amt, Berlin

Ursula Müller

Abteilungsleiterin „Grundsatzfragen und politische Steuerung der bilateralen EZ und Sektorale Aufgaben“, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bonn

Moderation: **Sebastian Barnet Fuchs**

Koordinator für Entwicklungspolitik und Menschenrechte, Team Politikdialog und Analyse, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

13:00 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Ausflug in die Umgebung

19:00 Uhr Abendessen

Montag, 11. November

08:00 Frühstück und Abreise